

Abb. 4a.

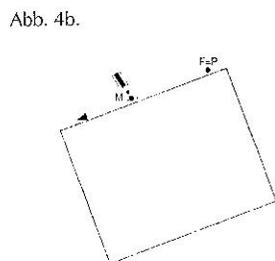


Abb. 4b.

Setzen Sie die Spitze eines Bleistifts auf den Punkt M der Abb. 4a (der Punkt M liegt bei 70, da ja die Linie zur Peilung 070° gezogen werden soll).

Nun drehen und verschieben Sie den gegen die auf Punkt M ruhende Bleistiftspitze gestütz-

ten **Run:Chart**, bis der Rand mit der 70-Markierung durch den Punkt F verläuft (Abb. 4b).

Dann ziehen Sie entlang dem Rand des **Run:Chart** die gesuchte, bei F beginnende Linie FM (Abb. 4b).

5. Wie man den Abdriftwinkel mißt



Abb. 5.

Plazieren Sie den **Run:Chart** so in der Nähe des Achterschiffs, daß die Pfeile für N in die dem Kurs entgegengesetzte Richtung zeigen (Abb. 5) und lesen Sie den Abdriftwinkel ab, indem Sie die Schnur parallel zur Kielspur halten.

SWIB

GEBRAUCHSANLEITUNG

für die Mercator Modelle

Run:Chart 92f und **MT-17**

mit oder ohne Schnur

Productos **Run:Chart**, S.L.

(Barcelona) Spain - Tlf. (+34) 93 684 0312 - Fax (+34) 93 684 0166 - info@runchart.com

Die einfachste Art,
Kurse zu Bestimmen und
Kurse oder Peilungen einzuzeichnen

1. Wie man ausgehend von einem Punkt P auf der Seekarte die Kurse für die Fahrt zu den Punkten A, B usw. bestimmt

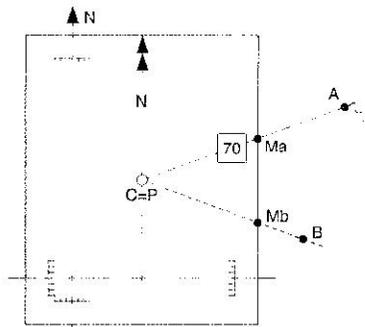


Abb. 1.

Legen Sie auf der Karte zunächst den Punkt P und die Punkte A, B usw. fest.

Plazieren Sie Ihren **Run:Chart** so auf der Karte, wie aus Abb. 1 ersichtlich, also so, daß sein Mittelpunkt C auf dem Punkt P zu liegen kommt und die Pfeile für N in Richtung Kartennord zeigen. Dies läßt sich leicht mit Präzision erreichen, indem Sie das Raster des **Run:Chart** so an den Meridianen und Breitenkreisen der Karte in der Nähe von P ausrichten, daß seine Linien parallel zu diesen verlaufen.

Halten Sie die Schnur nun so, daß sie durch den Punkt A verläuft und zwischen P und A gespannt ist, und lesen Sie am Kreuzpunkt Ma der Schnur am Rand des **Run:Chart** den Kurs ab (in Abb. 1 entspricht der Kurs PA z. B. $0,70^\circ$).

Nun verfahren Sie mit den Kursen PB usw. auf die gleiche Weise. *Das geht doch wirklich schnell und einfach, oder?*

2. Wie man das gleiche Ergebnis auch ohne Schnur erzielt

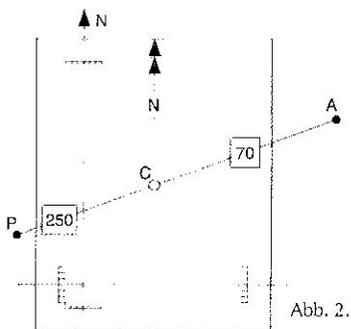


Abb. 2.

Ziehen Sie zunächst die Linie PA.

Plazieren Sie den **Run:Chart** so, wie aus Abb. 2 ersichtlich, also so, daß sein Mittelpunkt C auf der Linie PA zu liegen kommt und die Pfeile für N in Richtung Kartennord zeigen.

Lesen Sie auf der Linie CA den Kurs PA ab (in Abb. 2: Kurs PA = $0,70^\circ$).

sowie auch den Kurs $AP = PA + 180^\circ = 250^\circ$

3. Wie man ausgehend von einem Punkt P auf der Seekarte die Kurslinie für einem bestimmten Kurs (z. B. $0,70^\circ$) zieht

Da mit P bereits ein Punkt der gesuchten Kurslinie feststeht, geht es darum, einem weiteren Punkt M zu bestimmen, um die Linie PM ziehen zu können, die beide Punkte erfaßt und bei P ihren Ursprung hat.

Plazieren Sie zu diesem Zweck dem **Run:Chart** so, wie aus Abb. 3a ersichtlich, also so, daß sein Mittelpunkt C auf dem Punkt P zu liegen kommt und die Pfeile für N in Richtung Kartennord zeigen.

Setzen Sie die Spitze eines Bleistifts auf den Punkt M der Abb. 3a (der Punkt M liegt bei 70, da ja die Linie zum Kurs $0,70^\circ$ gezogen werden soll).

Nun drehen und verschieben Sie die gegen die auf Punkt M ruhende Bleistiftspitze gestützten **Run:Chart**, bis der Rand mit der 70-Markierung durch den Punkt P verläuft (Abb. 3b).

Dann ziehen Sie entlang dem Rand des **Run:Chart** die gesuchte, bei P beginnende Linie PM (Abb. 3b).

Abb. 3a.

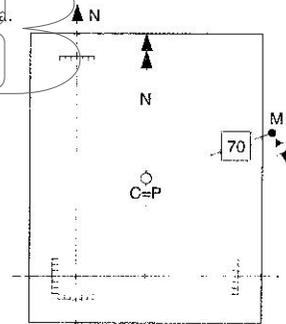
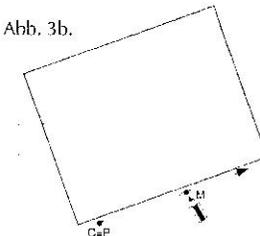


Abb. 3b.



4. Wie man eine Peilung (z. B. $0,70^\circ$) einzeichnet, mit der ein bestimmter, auf der Karte liegender Punkt F gesehen wird

Da mit F bereits ein Punkt der gesuchten Kurslinie feststeht, geht es darum, einen weiteren Punkt M zu bestimmen, um die Linie FM ziehen zu können, die beide Punkte erfaßt und bei F ihren Ursprung hat.

Plazieren Sie zu diesem Zweck den **Run:Chart** so, wie aus Abb. 4a ersichtlich, also so, daß der Mittelpunkt C auf dem Punkt F zu liegen kommt und die Pfeile für N in Richtung Kartensüd zeigen.